Älter werden im Landkreis Oberspreewald-Lausitz

www.total-lokal.de barrierefrei
mediaprint infoverlag

Ein Wegweiser nicht nur für Seniorinnen und Senioren

Um sich im Alter sicher und gut versorgt zu fühlen

Wohnen und Pflege – angenehm und sicher

Direkt am Senftenberger See gelegen bieten wir Pflege und Service-Wohnen unter einem Dach.
Unter dem Motto „Lebensfreude kennt kein Alter“ finden Senioren, die Wert auf Geselligkeit und gemeinsame Aktivitäten legen in der Seniorenresidenz Senftenberg ein vielseitiges Beschäftigungsprogramm für einen abwechslungsreichen Alltag.

- 50 barrierefreie, seniorengerechte Wohnungen
- 69 vollstationäre Pflegeplätze in Einzel- und Doppelzimmern (rollstuhlgerechte Ausstattung)
- Einrichtung mit eigenem Mobiliar möglich
- ernährungsphysiologisch ausgewogene Vollverpflegung aus unserer hauseigenen Küche

Mensch sein und bleiben

Menschen mit Demenz finden bei uns Geborgenheit, Sicherheit sowie eine liebevolle und optimale Versorgung.
Wir halten in der Seniorenresidenz Sanft am See ein auf die individuelle Biografie bezogenes Beschäftigungs- und Therapieprogramm sowie ausgewogene und seniorengerechte Mahlzeiten bereit.

- 48 vollstationäre Pflegeplätze in Einzelzimmern
- aktivierende Betreuung und Pflege (einfühlsam und biografiebezogen) für Menschen mit Demenz
- große Beschäftigungs- und Aufenthaltsbereiche
- direkter Zugang zum großzügig gestalteten Garten
- hauseigene Wäscherei (Bewohnerwäsche)

ProCurand

gemeinnützige ProCurand GmbH & Co. KGaA
Seniorenresidenz Senftenberg
Seeadlerstraße 10 • 01968 Senftenberg
Telefon 03573/6700 • www.procurand.de

ProCurand

gemeinnützige ProCurand GmbH & Co. KGaA
Seniorenresidenz Sanft am See
Kranichstraße 1 • 01968 Senftenberg
Telefon 03573/36740 • www.procurand.de

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

möglichst lange gesund und mobil zu bleiben, um ein eigenständiges Leben in vertrauter Umgebung führen zu können, erhofft sich wohl jeder im Alter.

Mit dem Älterwerden kommt es aber auch häufig zu einem bestimmten Hilfebedarf. Dann ist es wichtig zu wissen, an wen man sich mit seinen Anliegen und Problemen wenden kann.

Im Landkreis Oberspreewald-Lausitz gibt es ein gut funktionierendes Netz aus sozialen Diensten, Einrichtungen und Beratungsangeboten für ältere, hilfe- und pflegebedürftige und sozial schwache Menschen, aber auch vielfältige Möglichkeiten für ein aktives Altern.

In der mittlerweile 5. Auflage der Broschüre „Älter werden im Landkreis Oberspreewald-Lausitz“ erwarten Sie aktuelle Informationen zu Diensten, Einrichtungen und wichtigen Ansprechpartnern sowie nützliche Hinweise in den Abschnitten „Pflege“, „Aktiv im Alter“ sowie „Rente und Steuern“.

Die vorliegende Broschüre soll Ihnen ein Wegweiser durch das vielfältige Angebot in unserem Landkreis sein.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und auch hilfreiche Lektüre.

Bleiben Sie gesund und aktiv.

Ihr Landrat

Siegurd Heinze

STADTWERKE SENFTENBERG GmbH
Gas • Strom Fernwärme

Gut umsorgt und behaglich ...

... Energie von den Stadtwerken Senftenberg

LAUSITZ WÄRME
LAUSITZ STROM
LAUSITZ GAS

Stadtwerke Senftenberg GmbH
Laugkstraße 13–15 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 709310 Fax: 03573 709315
www. stadtwerke-senftenberg.de

VERKEHRSGESELLSCHAFT
OBERSPREEWALD - LAUSITZ mbH

IHR PARTNER
IM REGIONALEN LINIENVERKEHR

BUS

- Mobil im Linienverkehr mit integriertem Schülerverkehr auf 26 Regionallinien

R

- Mobil zusätzlich außerhalb des Schülerverkehrs, zu verkehrsschwachen Zeiten auf 19 Regionallinien mit RufBusverkehren

Roßkaupe 6 • 01968 Senftenberg • www.vgosl.de
Telefon (0 35 73) 66 52-0 • Fax (0 35 73) 66 52-30
e-mail: mail@vgosl.de
RufBus-Bestellung: (0 35 31) 65 00 10

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort 1

Impressum 4

1 Miteinander – Füreinander 6

1.1 Der Kreisseniorenrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz 6
1.2 Seniorenbeiräte in den Kommunen 7
1.3 Brandenburgische Seniorenwoche 7

2 Beratungsangebote 8

2.1 Kreisverwaltung 8
2.2 Wohlfahrtspflege 11

3 Ambulante Pflege 16

3.1 Sozialstationen 16
3.2 Private Pflegedienste 18

4 Wohnen im Alter 20

4.1 Altersgerechtes/Altenfreundliches Wohnen 21
4.2 Betreutes Wohnen 21
4.3 Tagespflege 22
4.4 Kurzzeitpflege 22
4.5 Alten- und Pflegeheime 22

WAL. Wasserverband Lausitz

Wasser ist Leben
- wir liefern das Wasser

Steindamm 51 | 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 803-0 | Fax: 03573 803-469
walausitz@t-online.de | www.wasserverband-lausitz.de

INHALTSVERZEICHNIS

5 Aktiv im Alter 24

5.1 Begegnungsstätten für Senioren 24
5.2 Seniorenakademie 24
5.3 Kreisvolkshochschule 24
5.4 Seniorensport 24
5.5 FamilienCampus Lausitz 25
5.6 Seniorentheater 28

6 Senioren und Einkommenssteuer 30

7 Rat und Vorsorge 31

7.1 Vorsorgevollmacht 31
7.2 Betreuungsverfügung 32
7.3 Patientenverfügung 32

8 Wichtige Adressen und Telefonnummern 34

Branchenverzeichnis 36

IMPRESSUM

total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 10852
USt-IdNr.: DE 811190608
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel,
Dr. Otto W. Drosihn
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:
Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Dubinaweg 1, 01968 Senftenberg

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh, Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Landkreis OSL
Steffen Rasche
Michael Vetter
Klinikum Niederlausitz GmbH
Klinikum Campus GmbH/Kai Hüttner
Theater Neue Bühne Senftenberg
Getty Images/Comstock Images
www.photocase.de
www.fotolia.de

01958057/5. Auflage 2015

Druck:
Beer Druck
Gabelmannsplatz 6
95632 Wunsiedel

Auflage: 3650 Exemplare

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

NOTIZEN

1. MITEINANDER – FÜREINANDER

Quelle: www.photocase.de

Reparatur · Neuanfertigung · Materialverkauf
Fahrzeugsattlerei
Annegret Rabel
Lindenplatz 12
01979 Grünewalde
Tel.: 035 74/46 63 455

orthopädie
schuhtechnik
Annett Sander
Bahnhofstraße 12
01945 Ruhland
Telefon: 035752 2744

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag 8–12 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9–12 Uhr
Freitag 8–12 Uhr
14–18 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Nach Absprache besuche ich Sie auch gerne zu Haus.

– Bei Beschwerden oder Problemen
➤ mit „Füßen“, Knie, Hüfte oder Rücken
➨ Beratung von Handwerksmeisterin Annett Sander
– Maßanfertigung von Schuhen
➤ individuelle Einlagen und Schuhzurichtungen
– Konfektionsschuhe
➤ Bequem & Schick für jede Generation

1.1 Der Kreisseniorenrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz

Seit 1994 gibt es im Landkreis Oberspreewald-Lausitz einen Kreisseniorenrat, der durch den Kreistag berufen wird. Die Mitglieder sind Vertreter aus den kommunalen Seniorenbeiräten unseres Landkreises, aus Vereinen und Verbänden.

- Der Kreisseniorenrat versteht sich als Interessenvertreter der älteren Menschen des Landkreises.
- Er arbeitet aus seinem Selbstverständnis heraus parteipolitisch sowie konfessionell unabhängig.
- Er sieht es als seine Aufgabe an, die Probleme der älteren Menschen aufzugreifen und anzunehmen und für Behörden, Kirchen und Verbände als Ansprechpartner zu wirken.
- Er leistet Öffentlichkeitsarbeit, indem er über Aktivitäten berichtet und auf Probleme und Fragen älterer Menschen aufmerksam macht und in Gremien des Landkreises mitarbeitet.

Ansprechpartner:
Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter
Herr Dr. Jürgen Störmer
Zeisigweg 2, 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 663961

1.2 Seniorenbeiräte in den Kommunen

Auch in den Städten Senftenberg, Großräschen, Lauchhammer, Schwarzheide, Calau, Lübbenau, Vetschau, in den Ämtern Ruhland, Ortrand und in der Gemeinde Schipkau gibt es Seniorenbeiräte. Diese vertreten die Belange der Seniorinnen und Senioren auf der jeweiligen kommunalen Ebene.

1.3 Brandenburgische Seniorenwoche

Die **Brandenburgische Seniorenwoche** findet jährlich auch im Landkreis statt. Sie gilt als ein Höhepunkt in der Seniorenarbeit. In dieser Zeit werden im gesamten Landkreis vielfältige Einzelveranstaltungen von Seniorenbeiräten, Vereinen und Verbänden vorbereitet und durchgeführt und von vielen Seniorinnen und Senioren besucht. Hier stehen auch Gespräche mit Vertretern der Träger der Altenarbeit und mit Kommunal- und Landespolitikern im Vordergrund.

Die Eröffnungsveranstaltung der Seniorenwoche im Landkreis wird vom Kreisseniorenrat organisiert und findet an unterschiedlichen kulturellen Plätzen statt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

- **ASB Wohnpark Lausitzer Seenland**
  Helmut-Just-Str. 32, Senftenberg/OT Brieske, Tel.: 03573 / 66 6 - 0
- **Betreutes Wohnen**
  Helmut-Just-Str. 32, Senftenberg/OT Brieske, Tel.: 03573 / 36 98 54
  Grünewalder Str. 3 a–c, Lauchhammer, Tel.: 03573 / 36 98 54
- **Kurzzeitpflege**
  Krankenhausstr. 2, Schipkau/OT Klettwitz, Tel.: 035754 / 644 50
- **Tagespflege**
  Kormoranstr. 1, Senftenberg, Tel.: 03573 / 36 88 20
- **Sozialstationen / Häusliche Krankenpflege / Hausnotruf**
  Senftenberg, Tel.: 03573 / 65 89 030, Mobil: 0172 / 36 94 527
  Lauchhammer, Tel.: 03574 / 46 67 42, Mobil: 0174 / 32 75 956
- **Begegnungsstätte Lausitzer Seenland**
  Kormoranstr. 1, Senftenberg, Tel.: 03573 / 36 88 10

ASB Kreisverband
Senftenberg e.V.
Platz des Friedens 2
01968 Senftenberg/OT Brieske
Tel.: 03573 / 36 98 54
www.asb-senftenberg.de

ARAMIS
APOTHEKE IM KAUFLAND
Briesker Str.4, 01968 Senftenberg
www.aramisapotheke.de Telefon: 03573 - 36 90 22
Mo - Sa von 8 - 20 Uhr

2. BERATUNGSANGEBOTE

2.1 Kreisverwaltung

Kreissozialamt

Im Kreissozialamt können sich ältere, kranke, behinderte und sozial schwache Menschen Rat und Unterstützung bei verschiedenen Fragen holen.
Dubinaweg 1, 01968 Senftenberg, Tel.: 03573 8704101

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Mit dieser Hilfe soll der grundlegende Bedarf für den Lebensunterhalt von Menschen, die wegen Alters oder aufgrund voller Erwerbsminderung endgültig aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und deren Einkünfte und Vermögen für den notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichen, sichergestellt werden.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Als Hilfe zum Lebensunterhalt umfasst die Sozialhilfe die notwendigen Aufwendungen für Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Die Höhe der Hilfe richtet sich nach den gesetzlich festgelegten Regelbedarfen. Das eigene Einkommen und Vermögen wird unter Beachtung von Anrechnungsvorschriften berücksichtigt.

Hilfe in anderen Lebenslagen (Bestattungskosten)

Die erforderlichen Kosten einer Bestattung werden übernommen, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen.

Hilfe für Blinde

Blindenhilfe wird zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen gewährt, soweit den blinden Menschen die Aufbringung der Mittel nicht zuzumuten ist.

Hilfe zur Pflege

wird für Menschen gewährt:

- die pflegebedürftig, aber nicht pflegeversichert sind
- die pflegebedürftig sind, aber nicht die Voraussetzungen für eine Pflegestufe nach dem Pflegeversicherungsgesetz erfüllen oder

- bei denen die Leistungen der Pflegeversicherung zur Sicherstellung der Pflege nicht ausreichen, soweit ihnen die Aufbringung der Mittel dafür nicht zuzumuten ist.

Pflege Stützpunkt Senftenberg
Neutrale Pflegeberatung und -koordination

Pflegestützpunkt

Fragen stellen und kostenlos Antworten erhalten

- Ich möchte die Pflege meiner Eltern übernehmen, wie kann ich mich darauf vorbereiten?
- Welche Kosten kommen bei der Pflege auf mich zu?
- Wie beantrage ich eine Pflegestufe?
- Wie finde ich geeignete Pflege- und Betreuungseinrichtungen und Dienste?
- Welche pflegeergänzenden Dienste (Essen auf Rädern, Hauswirtschaftshilfe u. a.) kann ich in Anspruch nehmen?
- Welche Voraussetzungen müssen für einen Schwerbehindertenausweis gegeben sein?
- Wie kann ich meine Wohnung so anpassen, dass ich trotz körperlicher Einschränkungen weiter hier leben kann?
- Was ist ein Pflegehilfsmittel und wo bekomme ich es?
- Was ist Betreutes Wohnen und wer bietet diese Leistung an?
- Ein Heimaufenthalt wird notwendig, welche Kosten fallen an und welche Unterstützung kann ich beantragen?

Im Pflegestützpunkt bekommen Sie Informationen und kostenlose, trägerneutrale und kompetente Beratung aus einer Hand rund um das komplexe Thema Pflege. Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes ermitteln systematisch Ihren individuellen Hilfebedarf, koordinieren alle für Ihre Versorgung und Betreuung wesentlichen pflegerischen und sozialen Unterstützungsangebote und helfen bei der Kontaktaufnahme und Klärung von Kostenübernahmen. Der Pflegestützpunkt verfügt über ein leistungsfähiges regionales Netzwerk mit Institutionen, Organisationen, Einrichtungen und Fachkräften. Die Beratungen erfolgen im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch als Hausbesuch.

Wir sind gern für Sie da

Gerontopsychiatrisch-Geriatrischer Verbund OSL e.V.
lokales Geriatrisches Netzwerk Brandenburg

Ihr gesundheitliches Wohl im Alter ist unsere Aufgabe!

Menschen mit Unterstützungsbedarf
Gesundheitszentren/Ärzte
Pflegeeinrichtungen
Krankenhäuser
Logopäden
Hospizdienst
Tagespflegen
Gesundheitsamt
Ambulante Pflegedienste
Beratungsstellen
Pflegestützpunkt
Bildungsanbieter
Apotheken
Sanitätshäuser
Kreissozialamt
Physiotherapeuten
Ergotherapeuten

GPGV OSL e.V. Krankenhausstr. 2, 01998 Klettwitz, Telefon:035754/739391, www.gpgv-osl.de

2. BERATUNGSANGEBOTE

Ansprechpartner:
Sozialberaterin: Frau Görner, Tel.: 03573 363345
Pflegeberaterinnen: Frau Smerda und Frau Pfennig
Tel.: 03573 3693863
E.-Thälmann-Str. 129, 01968 Senftenberg

Sprechzeiten:

Dienstag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr
Freitag	09.00–12.00 Uhr

Außensprechstunde in Lübbenau
Haus der Harmonie, Straße der Jugend 34
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 09.00–12.00 Uhr

Außensprechstunde in Lauchhammer
Rathaus, Liebenwerdaer Str. 69
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 16.00–18.00 Uhr

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

wird für Menschen gewährt, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert oder von einer Behinderung bedroht sind. Eingliederungshilfe soll den behinderten Menschen vor allem die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen oder erleichtern.

Versicherungsamt

Die Mitarbeiter des Versicherungsamtes geben Auskünfte über das gesamte Gebiet der Sozialversicherung. Sie helfen beim Ausfüllen von Renten- und Rehabilitationsanträgen sowie bei der Aufnahme von Widersprüchen. Auch die Anmeldung zur Krankenversicherung der Rentner erfolgt durch die Mitarbeiter des Versicherungsamtes. Sie unterstützen bei der Vervollständigung des Versicherungsverlaufs, recherchieren bei ungeklärten Zeiten, holen Rentenauskünfte ein und fertigen Beglaubigungen für den Rentenversicherungsträger. Sie erhalten auch Hilfe bei Anträgen auf Kontenklärung, das heißt, es werden alle zurückgelegten Zeiten (auch Kindererziehung, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Ausbildung) ermittelt und weitergeleitet.
Alle Leistungen des Versicherungsamtes werden kostenlos erbracht.

Telefon: 03573 8704188

Sprechzeiten:

Senftenberg		
Kreissozialamt	Di	09.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
	Do	09.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr
Calau		
Kreisverwaltung	Di	09.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

Wohngeld

Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (Mietzuschuss, Lastenzuschuss) können für die Städte Großräschen, Schwarzheide, Calau, Vetschau, die Ämter Altdöbern, Ruhland, Ortrand und die Gemeinde Schipkau im Kreissozialamt beantragt werden. Die Städte Senftenberg, Lauchhammer und Lübbenau haben eigene Wohngeldstellen.

Behindertenbeauftragte

Die Behindertenbeauftragte tritt für gleiche Rechte und die gleichberechtigte Teilhabe in der Gemeinschaft ein. Sie wahrt und vertritt die Rechte von Menschen mit Behinderungen und ihrer Angehörigen und unterstützt bei der Bewältigung von Alltagsproblemen. Sie koordiniert die Hilfen vor Ort und vermittelt zu Leistungsträgern, Verbänden, Vereinen und Selbsthilfegruppen.

Darüber hinaus nimmt sie Einfluss auf die barrierefreie Bausweise öffentlicher Einrichtungen, des Verkehrswesens, von Dienstleistungen und im Wohnungsbau.

Behindertenbeauftragte
Frau Carola Wolschke
Tel.: 03573 8704104

2.2 Wohlfahrtspflege

Auch die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und Vereine bieten allen Menschen soziale Beratungshilfen an.

- **Allgemeine soziale Beratung in Senftenberg und Lübbenau** Caritas – Kreisstelle Senftenberg Tel.: 03573 140493 oder 03542 2320
- **Gehörlosenberatungsstelle in Lübbenau** Arbeiterwohlfahrt Brandenburg Süd, Tel.: 03542 8871415
- **Familienentlastender Dienst in Senftenberg** DRK-Kreisverband Lausitz e. V., Tel.: 03573 70860
- **Familienentlastender Dienst in Calau** DRK-Kreisverband Calau e. V., Tel.: 03541 89560
- **Sozialarbeiter in den Sozialstationen** im Landkreis Telefonnummer siehe Sozialstationen
- **Koordinierungsstelle für Ehrenamt und Selbsthilfe** in Lauchhammer, Tel.: 03574 464658

Schuldnerberatung

Bei finanziellen Problemen, mit denen Sie nicht mehr weiterkommen, können Sie die Hilfe einer Schuldnerberatungsstelle im Landkreis in Anspruch nehmen.

Arbeitslosenverband Deutschland e. V.
Schuldnerberatung Großräschen
R.-Breitscheid-Str. 5
01983 Großräschen
Tel.: 035753 3164

Schuldnerhilfe Senftenberg e. V.
Schuldnerberatung Senftenberg
Krankenhausstr. 14 b
01968 Senftenberg
Tel.: 03573 73268

Verein zur Hilfe sozial Schwacher e. V.
Schuldnerberatung Lauchhammer
Grünewalder Str. 12
01979 Lauchhammer
Tel.: 03574 124705

DRK Kreisverband Calau e. V.
Schuldnerberatung Lübbenau
Dr.-Albert-Schweitzer-Straße
03222 Lübbenau
Tel.: 03542 403656

Caritas – Regionalstelle Senftenberg
Schuldnerberatung Senftenberg
Burglehnstr. 2
01968 Senftenberg
Tel.: 03573 73851

DRK-Kreisverband Lausitz e. V.
Schuldnerberatung Ruhland
Dresdner Str. 24
01945 Ruhland
Tel.: 035752 289936

Altersmedizin im Wandel – Geriatrie im Klinikum Niederlausitz

Klinikum Niederlausitz

„Wohin mit Oma und Opa nach dem Sturz zu Hause oder nach einem Schlaganfall? Den alten Menschen abschieben? Zu schlecht für eine Rehabilitation? NEIN!!! Bei uns geht das anders!“

Geriatrie (Altersmedizin) unterscheidet sich wegen der Komplexität ihrer Aufgaben erheblich von den Konzepten anderer medizinischer Bereiche. Geriatrie folgt grundsätzlich einem ganzheitlichen Konzept, welches alle Krankheiten, Begleitumstände und Wünsche des Patienten berücksichtigt. Wir akzeptieren jeden Patienten als Persönlichkeit, lernen seine biographischen Besonderheiten kennen und informieren uns umfassend über seine körperlichen und geistigen Einschränkungen und Ressourcen, wobei wir uns an den Lebenssituationen orientieren und somit die jeweilige Lebensqualität und Selbstständigkeit fördern.

Durch die von uns durchgeführte Beziehungspflege gewähren wir eine optimale aktivierende Rundumversorgung unserer Patienten in einem für ihn vertrauten Team. Wir geben den Angehörigen die Möglichkeit, an Therapien teilzunehmen und bieten individuelle Schulungen an, in denen sie den Umgang mit dem Erkrankten erlernen können. Für die fachlich hochqualifizierte Behandlung unserer multimorbiden Patienten (Patienten mit mehreren Zusatzerkrankungen) haben alle Teammitglieder eine umfassende Aus- und Weiterbildung. Beispielsweise verfügen wir über Fachpersonal für Schmerztherapie, Wunden, Kinästhetik, Bobath, Ernährung, Demenz, Sturz und Basale Stimulation. Zudem ist unsere Klinik Mitglied im Landes- und Bundesverband Geriatrie und des geriatrischen Netzwerkes in Brandenburg und wirkt somit aktiv bei der Gestaltung und Weiterentwicklung der Altersmedizin regional und deutschlandweit mit.

Neben den hohen pflegerischen und ärztlichen Anforderungen stehen auch die therapeutisch angebotenen Behandlungen im Fokus bei der Einschätzung des Patienten bezüglich seiner medizinischen, psychosozialen und funktionellen Möglichkeiten. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um Therapiekonzepte wie Bobath, Lymphdrainage, PNF[1], F.O.T.T.[2], physikalische und manuelle Therapien, Bewegungsbecken, spezielle Wahrnehmungsschulungen, Spiegeltherapie, Schluck-, Sprach-, Sprechtherapien sowie klassische Krankengymnastik. Dabei werden die Patienten individuell im Team, bestehend aus Ärzten, Pflegepersonal, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Psychologen und Sozialarbeitern, fachübergreifend behandelt. Wir trainieren den Umgang mit Hilfsmitteln und kümmern uns darum, dass die Patienten bis zur Entlassung aus dem Krankenhaus auch mit Hilfsmitteln für zu Hause versorgt sind.

Um eine wesentliche Steigerung der Lebensqualität zu erreichen, ist es unser Ziel die wiedergewonnene Selbständigkeit der Patienten stetig zu fördern. Dazu beraten wir uns im gesamten Team zum jeweiligen Therapiefortschritt jedes einzelnen Patienten. Dadurch gewährleisten wir eine persönlich orientierte Behandlung. Wichtig für den Behandlungserfolg sind aber auch der entsprechende Antrieb und die eigene Motivation der Patienten. Wir wollen die Patienten motivieren und für sie sowie ihre Angehörigen erkennbar machen, welchen Sinn und Zweck die aktive Mitarbeit bei der Behandlung hat und wie wertvoll diese ist. Unser Anspruch ist es, die persönlichen Fähigkeiten der Patienten zu steigern, seinen Pflegebedarf zu vermindern, sein Selbstwertgefühl aufzubauen sowie die soziale Isolation zu vermeiden.

Mit dem Umzug unserer Stationen innerhalb des Klinikbereichs Lauchhammer können wir unseren Patienten verbesserte, große und altersgerechte Räumlichkeiten mit neuem Mobiliar, Orientierungshilfen und einer farbenfrohen Gestaltung bieten und ihnen so ein Stück Lebensqualität während ihres Krankenhausaufenthaltes schenken.

Geriatrische Pflege ist eines der interessantesten und dynamischsten Gebiete im gesamten Pflegebereich und immer eine therapeutische Herausforderung.

1 PNF - Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation: eine Behandlungsmethode der Physiotherapie, die auf dem Zusammenspiel zwischen Nerven und Muskeln beruht
2 F.O.T.T. - Facio-Orale Trakt Therapie: zur Behandlung von neurogenen Beeinträchtigungen der Ausdrucksbewegungen des Gesichtes, der oralen Bewegungen, des Schluckens und der Atmung

Kontakt und Ansprechpartner

Klinikum Niederlausitz GmbH
Klinik für Geriatrie
Friedensstraße 18
01979 Lauchhammer

Dr. med. Karin Schmidt
Chefärztin der Klinik für Geriatrie und Tagesklinik
Telefon (03573) 75-2901

Station 8
Telefon (03573) 75-2920

Station 9
Telefon (03573) 75-2930

Station 35 - Tagesklinik
Telefon (03573) 75-2940

Mehrgenerationenhäuser

Für Menschen verschiedenen Lebensalters bietet ein Mehrgenerationenhaus Raum, sich ungezwungen zu begegnen und gegenseitig von den jeweiligen Kompetenzen der anderen zu profitieren. Es ist ein offener Ort, an dem gegenseitiger Austausch von Jung und Alt und Unterstützung von Familien neu gelebt wird. Es vernetzt Nachbarschaftshilfe und soziale Dienstleistungen in der Region und wird so zu einer lokalen Drehscheibe – auch für haushaltsnahe Dienstleistungen. Dort treffen sich Angebot und Nachfrage.

Mehrgenerationenhaus Ilse Großräschen
R.-Breitscheid-Str. 5
01983 Großräschen
Tel.: 035753 3164

Mehrgenerationenhaus Lauchhammer
Vereinshaus „DomiZiel“
Alte Gartenstr. 24
01979 Lauchhammer
Tel.: 03574 464658

Geriatrische Versorgungsstrukturen und gerontopsychiatrische Hilfen

In den „Gesellschaften des langen Lebens“ steigt die Lebenserwartung. Sowohl die Zahl der älteren Menschen als auch ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung nehmen zu. Damit steigt auch die Zahl der Menschen, die von Demenzerkrankungen betroffen sind.

Demenz – ist Vergessen normal?

Der Begriff „Demenz“ kommt aus dem Lateinischen und lautet wörtlich übersetzt „weg vom Geist“ bzw. „ohne Geist“. Es kommt zu einem Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit. Die „normale“ Vergesslichkeit betrifft eher unwichtige Dinge bzw. Einzelheiten, wie ein Name oder ein verlegter Gegenstand. Mit unserem Gedächtnis kann durch Konzentration und Nachdenken die Erinnerung zurückgebracht werden, d. h., die Brille oder das Portemonnaie wird so wiedergefunden.

Eine Demenzerkrankung ist mehr als eine „einfache“ Gedächtnisstörung. Wissenschaftlich werden verschiedenen-Formen der Demenz unterschieden. Die bekannteste Form

Beratungs- und Selbsthilfekontaktstelle
für Menschen mit Demenz und deren Angehörige mit Helfer/-innenkreis
zur stundenweisen Entlastung für pflegende Angehörige
von Demenzkranken für den gesamten Landkreis OSL

Neue Wege e.V.

Sprechzeiten:
Mittwoch und Donnerstag
13.00 bis 17.00 Uhr
Ansprechpartner:
Frau Bartilla, Frau Friedrich
Ernst-Thälmann-Str. 129
01968 Senftenberg

Andere Terminvereinbarungen
und Hausbesuche nach
vorheriger Absprache unter:
Telefon: 03573 658136
www.neue-wege-osl.de

- Beratungsgespräche
- Helfer/-innenkreis
- Pflegekurse für Angehörige
- Angehörigengesprächskreise

2. BERATUNGSANGEBOTE

der Demenz ist die vom Typ Alzheimer. Es können aber auch kleine Schlaganfälle ähnliche Symptome hervorrufen. Bis zu 100 verschiedene Ursachen kann eine Demenzerkrankung haben und ist somit behandlungsbedürftig. Es handelt sich immer um eine Abnahme der geistigen Fähigkeiten und beeinträchtigt das ganze Sein des Menschen und seines sozialen Umfeldes. Mögliche Beschwerden können auf eine Demenzerkrankung hindeuten:

- Schwierigkeiten, gewohnte Tätigkeiten auszuführen
- Störungen der Sprache
- Vergessen kurz zurückliegender Ereignisse
- Schwierigkeiten, sich in einer fremden Umgebung zurechtzufinden
- Unfähigkeit, Neues zu erlernen
- Unfähigkeit, zweckmäßig zu handeln
- Unfähigkeit, Wahrgenommenes zu bewerten
- Beeinträchtigung von Denken, Planen, Entscheiden (z. B. fehlender Überblick bei finanziellen Angelegenheiten)
- Persönlichkeitsveränderungen, Stimmungsschwankungen usw.

Erste Warnzeichen sollte man auf jeden Fall ernst nehmen und nicht verharmlosen. Es könnte sich z. B. auch um eine Erkrankungsform handeln, die sich bei richtiger Diagnose und Behandlung möglicherweise vollständig zurückbildet.

Rat und Hilfe geben:

- Beratungs- und Selbsthilfekontaktstelle für Menschen mit Demenz und deren Angehörige „Neue Wege“ e. V.
  E.-Thälmann-Str. 129, 01968 Senftenberg
  Tel.: 03573 658136
- Klinikum Niederlausitz GmbH
  Klinikbereich Lauchhammer, Geriatrie
  Friedensstr. 18, 01979 Lauchhammer, Tel.: 03574 752900
- Gerontopsychiatrisch-Geriatrischer Verbund OSL e. V.,
  Krankenhausstr. 2, 01998 Schipkau/OT Klettwitz
  Tel.: 035754 739391

Niedrigschwellige Angebote

Nach § 45a Sozialgesetzbuch XI erhalten Personen mit einem besonderen Betreuungsaufwand (Demenzkranke), die häuslich gepflegt werden, besondere zusätzliche Betreuungsleistungen. Sie können damit Tages- und Nachtpflege, Kurzzeitpflege, zugelassene Pflegedienste und anerkannte niedrigschwellige Angebote nutzen. Niedrigschwellige Betreuungsangebote sind Angebote, in denen Helfer und Helferinnen unter pflegefachlicher Anleitung die Betreuung von Pflegebedürftigen mit erheblichem Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung in Gruppen oder im häuslichen Bereich übernehmen sowie pflegende Angehörige entlasten und beratend unterstützen. Auskunft über die Angebote erteilt: Kreissozialamt, Tel.: 03573 8704164

Ambulanter Hospizdienst

Lebensbegleitung für schwerkranke und sterbende Menschen, deren Angehörige und Freunde bietet der „Hospizdienst Oberspreewald-Lausitz“ e. V.

Kontaktstelle

Fischreiherstr. 7, 01968 Senftenberg, Tel.: 03573 368892

Stationäres Hospiz

Hospiz Friedensberg gemeinnützige GmbH
Kirchstr. 23, 01979 Lauchhammer, Tel.: 03574 467970

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben“

Cicely Saunders (1918-2005)

Hospizdienst Oberspreewald-Lausitz e.V.
Fischreiherstraße 07 • 01968 Senftenberg
Tel./Fax: 03573 368892 • www.hospizdienst-osl.de

Wir begleiten Schwerstkranke und sterbende Menschen zu Hause auf ihrem letzten Lebensweg.

HOSPIZ FRIEDENSBERG

Hospiz Friedensberg gGmbH
Kirchstraße 23 • 01979 Lauchhammer
Tel.: 03574 46797-0 • www.hospiz-friedensberg.de

AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V.

Viel mehr als gute Pflege!

- Häusliche Krankenpflege
- Tagesstätten für Senioren
- Wohnen mit Service (incl. Hausnotruf)
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- vollstationäre Pflege einschl. medizin. Behandlungspflege
- Seniorenclubs
- Sozial- und Pflegeberatung
- private Zusatzleistungen
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Tagespflegen in Calau und Lübbenau ab 2015

© fotolia/Robert Kneschke

Kontakt
Elfrun Makowski
Telefon 03541 711-151
Fax 03541 711-444
E-Mail elfrun.makowski@awo-bb-sued.de

www.awo-bb-sued.de
www.facebook.de/awobbsued

SOZIAL I KOMPETENT I INNOVATIV

Quelle: Ocskay Bence – Fotolia

Alles aus einer Hand.
Unsere Dienstleistungen für Sie ...

- Behindertenfahrdienst • Krankenfahrten • Fahrdienste aller Art
- Kinderkrankenpflege • Kinderhospizdienst • Hausnotruf/Mobilnotruf
- Sanitätsdienst • Kinder-/Jugendarbeit • Erste-Hilfe-Kurse

Wir sind rund um die Uhr für Sie da:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle Senftenberg: 03573 148760
Dienststelle Lübben: 03546 225749

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

3. AMBULANTE PFLEGE

Ältere pflegebedürftige Menschen möchten möglichst lange ein eigenständiges und annähernd selbstständiges Leben in vertrauter Umgebung führen können. Die Bereitstellung vielfältiger ambulanter Dienste soll diese Zielsetzung unterstützen. Die ambulanten Hilfen werden von Sozialstationen und privaten Pflegediensten erbracht. Neben der Pflege bieten die Sozialstationen über den Sozialarbeiter auch eine Beratung und Begleitung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen insbesondere bei Behördengängen, Hilfe bei Antragstellung, soziale Beratung, Vermittlung von Hauswirtschaftshilfe und mobile soziale Hilfsdienste an.

3.1 Sozialstationen im Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Caritas-Sozialstation „St. Martin“
Träger: Caritasverband der DIÖZESE Görlitz e. V.
Bahnmeistergasse 6, 01968 Senftenberg, Tel.: 03573 795689

Caritas-Sozialstation „St. Martin“
Träger: Caritasverband der DIÖZESE Görlitz e. V.
Karl-Liebknecht-Str. 30, 01983 Großräschen

Volkssolidarität-Sozialstation
Träger: Volkssolidarität Süd-Brandenburg e. V.
Am Schillerplatz 1, 01987 Schwarzheide
Tel.: 035752 7143

ASB-Sozialstation
Träger: ASB-Kreisverband Senftenberg e. V.
Grünewalder Str. 3 b, 01979 Lauchhammer
Tel.: 03574 466742

DRK-Sozialstation
Träger: DRK-Kreisverband Lausitz e. V.
Alte Gartenstr. 14, 01979 Lauchhammer
Tel.: 03574 122885

3. AMBULANTE PFLEGE

DRK-Sozialstation
Träger: DRK-Kreisverband Lausitz e. V.
Dresdener Str. 24, 01945 Ruhland, Tel.: 035752 30878

DRK-Pflegedienst Spreewald
Träger: DRK-Kreisverband Calau e. V.
Rudolf-Breitscheid-Str., 03222 Lübbenau, Tel.: 03542 83200

Volkssolidarität-Sozialstation
Träger: Volkssolidarität Süd-Brandenburg e. V.
E.-Thälmann-Str. 66, 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 80217

Sozialstation des ASB Senftenberg
Träger: ASB-Kreisverband Senftenberg e. V.
Platz des Friedens 2, 01968 Senftenberg OT Brieske
Tel.: 03573 6589030

ASB-Sozialstation/Häusliche Krankenpflege
Träger: ASB-Ortsverband Lübbenau e. V.
Erich-Weinert-Str. 10 a, 03226 Vetschau
Tel.: 035433 78424

AWO-Sozialstation Calau
mit ambul. Pflegedienst Calau
Träger: AWO-Regionalverband Brandenburg Süd e. V.
Waldstr. 12, 03205 Calau, Tel.: 03541 711100

Sozialstation „Mückenberger Ländchen“
Träger: Gesellschaft für SeniorenDienste
in Berlin/Brandenburg gGmbH
Mückenberger Str. 45, 01979 Lauchhammer
Tel.: 03574 4620

Seniorenhof Mückenberger Ländchen Lauchhammer

Gesellschaft für SeniorenDienste in Berlin/Brandenburg

Stationäre Pflege
Pflege und Betreuung in geborgener Atmosphäre.
Tagespflege
Den Tag in Gemeinschaft verbringen, zu Hause wohnen.
Ambulanter Pflegedienst
Wir sind da, wo Sie uns brauchen.

Mückenberger Straße 45 | 01979 Lauchhammer | Tel.: 03574 462-168 | www.diakonissenhaus.de

3. AMBULANTE PFLEGE

3.2 Private Pflegedienste im Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Auch von zahlreichen privaten Pflegediensten im Landkreis werden pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen angeboten.

Senftenberg
- Ambulanter Pflegedienst Schernick, Inh. Claudia Schneider, Tel.: 03573 810281
- Hauskrankenpflege Schwester I. Förster Tel.: 03573 797760
- Biloba Häusliche Kranken- und Altenpflege Tel.: 03573 369835
- Sahl-Betreuungsservice und Pflegeservice Tel.: 03573 8791474

Großräschen
Pflege mit Herz Ingeborg Karras, Tel.: 035753 14538

Schipkau
Biloba Schipkau – Häusliche Kranken- und Altenpflege, Tel.: 035754 90363

Schipkau/OT Annahütte
Ambulanter Pflegedienst „Die Schwestern“
Tel.: 035754 640313

Lauchhammer/OT Grünewalde
Häusliche Krankenpflege Schwester Monika Mielke
Tel.: 03574 3872

Ruhland
- Ambulanter Pflegedienst Susanne Linke GbR Tel.: 035752 3872
- ILP – Ihr Lausitzer Pflegedienst, Tel.: 035752 509843

Ruhland/OT Arnsdorf
Häusliche Krankenpflege Andreas Viebig, Tel.: 035752 2152

Das Ziel unseres Tuns und Handelns dient der Zufriedenheit der Pflegekunden.

Jahn Freie Mobile Hauskrankenpflege

Inh. Andreas Jahn
Kirchstraße 10
03226 Vetschau/Spreewald
Telefon: 03 54 33 / 59 85 33

www.freie-mobile-hauskrankenpflege.de

3. AMBULANTE PFLEGE

Schwarzheide
Ambulanter Pflegedienst Spree-Care
Tel.: 035752 969686

Hohenbocka
Häuslicher Krankenpflegedienst Beata Schneidereit
Tel.: 035756 60586

Ortrand
Hauskrankenpflege Weigel, Inhaberin Sandra Kupfer
Tel.: 035755 50816

Lübbenau
- Häusliche Krankenpflege Petra Panitz
  Tel.: 03542 83180
- Intensivpflege Spreewald Christian Fischer
  Tel.: 03542 93869-70

Lübbenau/OT Eisdorf
Häusliche Krankenpflege Dagmar Böhm
Tel.: 03542 44846

Vetschau
- Freie Mobile Hauskrankenpflege Andreas Jahn
  Tel.: 035433 598533
- Villa Lebensbogen Hauskrankenpflege Schlott
  Tel. 035433 59381

Calau
Pflegeteam „Helfende Hände“, Tel.: 03541 7024036

Villa Lebensbogen

Hauskrankenpflege
Physiotherapie

Wir begegnen Ihnen in ganzheitlicher und natürlicher Anwendung

Jana & Thomas Schlott
Bahnhofstraße 35
03226 Vetschau/Spreewald
Tel : +49 35433 59 38 0
Fax: +49 35433 59 38 28
info@villa-lebensbogen.de
www.villa-lebensbogen.de

4. WOHNEN IM ALTER

Starke & Partner
Malereibetrieb
GmbH

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung
- Verkauf

Naundorfer Straße 72
01979 Lauchhammer-Ost
Telefon (0 35 74) 22 82
Telefax (0 35 74) 12 24 32

Großräschener WBG „Glückauf" eG

Die Großräschener WBG „Glückauf" eG hat 490 Wohnungen unterschiedlicher Größe in ihrem Bestand. Unser Anliegen ist es, jedem Mitglied komfortablen Wohnraum unter Berücksichtigung seiner persönlichen Wünsche zu vermitteln.

Barziger Str. 38 · 01983 Großräschen
Telefon 03 57 53/57 23

GGW

- Malerarbeiten
- Trockenbau
- Fassadengestaltung
- Fliesenverlegung
- Wärmedämmsysteme
- Fußbodenverlegung
- Gestaltung von Räumen

Maler & Fliesenleger

Dirk Linde

Schettelweg 4
01979 Lauchhammer
Büro und Ausstellung:
Elsterwerdaer Str. 1
01979 Lauchhammer

Telefon: 03574 467666
Telefax: 03574 465084
Funk: 0179 7424690
email@maler-linde.de
www.maler-linde.de

Wohnungsbaugenossenschaft Schwarzheide eG

Ruhlander Straße 65 a · 01987 Schwarzheide

info@wbg-schwarzheide.de
www.wbg-schwarzheide.de

Telefon 03 57 52/78 44
Telefax 03 57 52/7 04 53

Geschäftszeiten: Dienstag 8.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 13.00–17.00 Uhr

345 Wohnungen in Schwarzheide,
weitere Wohnungen in Senftenberg, Ruhland, Schipkau,
Lauchhammer und Plessa.

Ihr Installateur

FÖRSTER & LÜBKE
HEIZUNG GWH SANITÄR GmbH

Sitz:
Bernsdorfer Str. 10
01945 Ruhland
Tel. 03 57 52 / 20 58
Fax 03 57 52 / 20 05
www.GWH-Foerster-Drescher.de
eMail: GWH.Foerster.Drescher@t-online.de

Betriebsstätte:
Wernerstraße 38
01159 Dresden
Tel. 0351 4216400
Fax 0351 4216410

- Heizungs-, Sanitär-, Gasgerätetechnik
- Wärmepumpen u. Solaranlagen
- Zentral-Staubsaugeranlagen
- Wäscheabwurfschächte
- Ladengeschäft für Heizungs- u. Sanitärartikel
- altersgerechte Bäder

Beratung • Planung • Lieferung • Einbau • 24-Stunden-Service

4. WOHNEN IM ALTER

Das Wohnen ist für Menschen gleich welchen Alters ein wichtiger Bestandteil von Lebensqualität. Ältere Menschen, die in ihrer Aktivität und Mobilität eingeschränkt sind, verbringen einen Großteil ihrer Zeit in ihrer Wohnung. Die Wohnung sollte daher den besonderen Bedürfnissen des Alters entsprechen.

4.1 Altersgerechtes/Altenfreundliches Wohnen

Um im Alter möglichst lange selbstständig und eigenverantwortlich einen Haushalt führen zu können, sind bestimmte Ausstattungsfaktoren wichtig, z. B. Fahrstuhl, Lage in der unteren Etage, moderne Heizung, altersgerechte Sanitäreinrichtungen, Hausmeisterbetreuung. Viele Wohnungsvermieter halten im Landkreis schon ein entsprechendes Angebot bereit.

4.2 Betreutes Wohnen

Ziel des Betreuten Wohnens ist es, selbstständiges Wohnen und eigenständige Haushaltsführung im Alter zu fördern und den Eintritt der Pflegebedürftigkeit so weit wie möglich zu verhindern oder hinauszuschieben. Die Betreute Wohnform wird im Landkreis von den Alten- und Pflegeheimen angeboten. Hierbei handelt es sich aber nicht um Pflegeplätze.

4. WOHNEN IM ALTER

4.3 Tagespflege

Die Tagespflege ist eine wichtige Unterstützung für die pflegenden Angehörigen. Man versteht darunter die teilstätionäre Pflege und Versorgung pflegebedürftiger Menschen in einer Einrichtung während des Tages.

ASB-Begegnungsstätte Lausitzer Seenland
Tagesbetreuung
Kormoranstr. 1, 01968 Senftenberg, Tel.: 03573 368820

Seniorenhof „Mückenberger Ländchen“
Tagespflege
Mückenberger Str. 45, 01979 Lauchhammer
Tel.: 03574 4620

DRK-Tages- und Nachtpflege
Richard-Wagner-Str. 18, 01979 Lauchhammer
Tel.: 03574 7438655

DRK-Tages- und Nachtpflege
Frauendorfer Str. 6, 01945 Kroppen, Tel.: 03574/122885

ASB-Pflegeheim Lübbenau
„Haus zum Spreewald“, Tagespflege
Beethovenstr. 20, 03222 Lübbenau, Tel.: 03542 8770

DRK-Tagespflege
„Am Mädchenbrunnen“
Cottbuser Str. 38, 03205 Calau, Tel.: 03541 712001

ASB-Altenpflegeheim „Am Birkenwäldchen“
Tagespflege, Pestalozzistr. 9, 03226 Vetschau
Tel.: 035433 540

4.4 Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege ist ein Angebot für Menschen, die vorübergehend stationäre Pflege benötigen, die Nachsorge nach einem Klinikaufenthalt in Anspruch nehmen möchten, die nach einem Aufenthalt in einer Rehabilitationseinrichtung eine Übergangslösung suchen oder die häusliche Krisensituationen überbrücken müssen.

ASB-Kurzzeitpflege Lausitzer Seenland
Krankenhausstr. 2, 01998 Schipkau/OT Klettwitz
Tel.: 035754 64450

Aber auch in Alten- und Pflegeheimen wird die Kurzzeitpflege angeboten.

4.5 Alten- und Pflegeheime

Wenn Betreutes Wohnen, häusliche Pflege oder Tagespflege nicht mehr ausreichen, stehen im Landkreis verschiedene stationäre Einrichtungen zur Verfügung. Sie bieten eine umfassende Pflege, Betreuung und Versorgung chronisch kranker oder dauerhaft pflegebedürftiger älterer Menschen an. Reicht das eigene Einkommen und/oder das Vermögen nicht aus, die nicht durch die Pflegeversicherung abgegoltenen Kosten zu decken, besteht die Möglichkeit im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung vom Sozialamt zu erhalten.

Seniorenhof „Mückenberger Ländchen“
Gesellschaft für SeniorenDienste
in Berlin/Brandenburg gGmbH
Mückenberger Str. 45, 01979 Lauchhammer
Tel.: 03574 4620

4. WOHNEN IM ALTER

ASB-Wohnpark Lausitzer Seenland
ASB-Altenpflegeheim GmbH Brieske
Helmut-Just-Str. 32, 01968 Senftenberg/OT Brieske
Tel.: 03573 666601

ProCurand-Seniorenresidenz
ProCurand AG
Seeadler Str. 10, 01968 Senftenberg, Tel.: 03573 6700

ProCurand-Seniorenresidenz „Sanft am See“
ProCurand AG
Kranichstr. 1, 01968 Senftenberg, Tel.: 03573 36740

Seniorenheim „Haus am Wege“
Evita GmbH
Reyersbach Str. 6, 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 367821

DRK-Seniorenwohnpark
DRK Kreisverband Lausitz e. V.
Wilhelm-Pieck-Str. 22, 01983 Großräschen
Tel.: 035753 25101

Altenpflegeheim „Arche Noah“
Diakonie-Sozialwerk Lausitz
Am Gerbergarten 1, 01990 Ortrand, Tel.: 035755 55690

ASB-Altenpflegeheim „Am Birkenwäldchen“
ASB-Ortsverband Lübbenau e. V.
Pestalozzistr. 9, 03226 Vetschau, Tel.: 035433 540

AWO-Seniorenheim Calau
AWO-Regionalverband Brandenburg Süd e. V.
Waldstr. 12, 03205 Calau, Tel.: 03541 711140

ASB-Pflegeheim „Haus zum Spreewald“
ASB-Ortsverband Lübbenau e. V.
Beethovenstr. 20, 03222 Lübbenau, Tel.: 03542 8770

Alten- und Pflegeheim „Spreemöwe“
Dammstr. 46, 03222 Lübbenau
Tel.: 03542 83180

Altenpflegezentrum „Haus am Waldrand“
E.-Thälmann-Str. 8, 01994 Schipkau/OT Annahütte
Tel.: 035754 640329

Seniorenpflegezentrum „Haus am Waldrand“
E.-Thälmann-Str. 8, 01994 Schipkau/OT Annahütte
Tel.: 035754 640310

DA. HEIM „Am Schillerplatz“
Am Schillerplatz 1, 01987 Schwarzheide
Tel.: 035752 50950

5. AKTIV IM ALTER

5.1 Begegnungsstätten für Senioren

Gerade im Alter ist der Kontakt zu anderen Menschen sehr wichtig. Hierbei bieten Ihnen die Begegnungsstätten die Möglichkeit, am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilzunehmen.

Die Angebotspalette ist weit gefächert und reicht von Tanznachmittagen, Hobbykursen, Spielenachmittagen, Seniorensport, Informationsveranstaltungen bis zum geselligen Kaffeenachmittag. Altentagesstätten und Clubs stehen in vielen Kommunen des Landkreises zur Verfügung.

5.2 Seniorenakademie

Seit 1999 bietet die BTU Cottbus-Senftenberg den Seniorinnen und Senioren der Region die Möglichkeit, am Bildungsprozess einer Universität aktiv teilzunehmen. Damit hat die BTU Cottbus-Senftenberg eine altersadäquate Bildungsmöglichkeit für Menschen in der zweiten Lebenshälfte geschaffen, die sich der Herausforderung zum lebenslangen Lernen stellen möchten. Die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Themen und Fragestellungen an einer Universität eröffnet für viele eine weitere anspruchsvolle Möglichkeit, den neuen Lebensabschnitt sinnvoll zu gestalten.

Kontaktstelle der Seniorenakademie
Marlies Hennig, Großenhainer Str. 57
01968 Senftenberg, Tel.: 03573 85-256

5.3 Kreisvolkshochschule

Das Bildungsangebot der Kreisvolkshochschule richtet sich an alle Bürger der Region, an spezielle Interessengruppen wie Senioren oder Jugendliche, aber auch an sozial benachteiligte Menschen. In jedem Semester steht ein vielseitiges, interessantes Angebot zur Verfügung.

Kreisvolkshochschule Oberspreewald-Lausitz
Geschäftsstelle Senftenberg
Joachim-Gottschalk-Straße 22, 01968 Senftenberg,
Tel.: 03573 363780

Kreisvolkshochschule Oberspreewald-Lausitz
Geschäftsstelle Lübbenau
R.-Wagner-Str. 39 a, 03222 Lübbenau
Tel.: 03542 875576

5.4 Seniorensport

Auskunft gibt:
Kreissportbund OSL e. V.
Schlossstr. 11, 03205 Calau, Tel.: 03541 802370

YOGA UND AYURVEDA
Gesund – Gelassen – Glücklich
sanfter Beginn in Kursen, Einzelstunden,
innerer Frieden und Entspannung in Massagen,
liebevolles Miteinander in Gesundheitswochen.
Corina Jennrich
Telefon 03573 3055 · www.cunda-jennrich.de

5.5 FamilienCampus LAUSITZ – Gesundheit.Leben.Lernen.

Interview mit der Geschäftsführerin der Klinikum Campus GmbH und Klinikum Campus Service GmbH

Was ist der FamilienCampus LAUSITZ und was hat Sie bewegt, so einen Ort in Oberspreewald-Lausitz entstehen zu lassen?

Grundsätzlich könnte man das so formulieren: Der FamilienCampus LAUSITZ ist der Begegnungsort für alle Familien aus nah und fern, deren Angehörige sich in den Bereichen Gesundheit, Leben und Lernen weiterentwickeln und das Beratungs-, Bildungs- und Betreuungsangebot nutzen möchten. Wir haben uns inhaltlich als Reaktion der Bedürfnisse der Menschen vor Ort, insbesondere aus dem Krankenhaus heraus, entwickelt. Und übrigens: Nicht nur Menschen werden interessanter und schöner, wenn sie älter werden, auch Gebäude – eine Motivation für mich, das denkmalgeschützte Ensemble neu zu beleben.

Was bedeutet „Gesundheit.Leben.Lernen." in Bezug auf Familie und den FamilienCampus LAUSITZ?

Eine Familie begreife ich als kleinste Zelle der Gesellschaft. Familie ist Gesellschaft im Kleinen. Als 100%iges Tochter-

Simone Weber-Karpinski
lässt in Schipkau einen einzigartigen Ort der Begegnungen für alle Generationen entstehen

5. AKTIV IM ALTER

unternehmen eines Krankenhauses ist es selbstverständlich, dass sich die Themen auf dem FamilienCampus um das Thema „Gesundheit“ drehen. „Leben“ steht für die gesamte Entwicklung, die Biografie des Menschen. „Lernen“ durchzieht alle Lebensbereiche, nicht nur des Einzelnen, sondern der ganzen Familie; deshalb „Gesundheit. Leben.Lernen.“ auf dem FamilienCampus LAUSITZ. Hier wächst eine Familie unaufhörlich zusammen und entwickelt sich für alle Generationen zu einer regionalen Begegnungsstätte.

Welche Möglichkeiten bietet der FamilienCampus LAUSITZ der erfahrenen Generation/Generation 60+ und welche Angebote sind besonders interessant?

Grundsätzlich wollen wir ein Ort sein, an dem sich Menschen über 60+ ausprobieren können. Sei es, den bestehenden Altersrekord im Hochseilgarten von 75 Jahren zu toppen, das erste Mal im Leben Bogen zu schießen oder sich gut betreut auf ein Pferd zu setzen. Aber auch Lernangebote für pflegende Angehörige (z. B. Kinästhetics), Kurse für Omas und Opas in ihrer Rolle bei der Kinderbetreuung sowie demnächst Computerkurse in unserem neuen „RechenWerk“ speziell für uns Ältere, um sich vor den Enkeln nicht zu blamieren. Aber auch Yoga kann bei uns gelernt werden. Und was in jedem Alter gut tut: Hier können Sie individuell geplante Jubiläen und Geburtstage in unserer „LernBar“ mit integriertem „KesselKino“ stattfinden lassen. Gestaltungsräume gibt es am FamilienCampus LAUSITZ also für alles und jeden.

Aus Alt wurde Neualt: Viele charakteristische Details des ehemaligen Ensembles aus Garage, Werkstatt und Kesselhaus blieben bei der Umfunktionierung der Räumlichkeiten erhalten. Heute lädt die LernBar von Montag bis Freitag zum MittagsTisch ein und ist nach angemeldeten Führungen die erste Anlaufstelle für eine gute Tasse Kaffee und ein leckeres Stück Kuchen auf dem FamilienCampus LAUSITZ.

Fotos FamilienCampus LAUSITZ:
Klinikum Campus GmbH, Kai Hüttner

Altes Bergmannskrankenhaus in Verjüngungskur

HochseilGarten

Auch im Alter hoch hinausklettern.*

SpiegelKabinett

Im Alltag bloß keine grauen Haare wachsen lassen.

PferdeGut

Durch Erfahrung stets aufs richtige Pferd setzen.

LernBar

Ausreichend Platz für die Feier Ihres Lebens.

FreiRaum

Beim Yoga mal eine ruhige Kugel schieben.

SchlafSchön

So vielfältig, um über Nacht zu bleiben.

Krankenhausstraße 2
01998 Schipkau OT Klettwitz
Telefon (03573) 75 3611

Mehr Infos und individuelle Angebote auf
www.familiencampus-lausitz.de

Gesundheit.Leben.Lernen.
FamilienCampus
LAUSITZ

*Übrigens: Unser Alterskletterrekord liegt bei 75 Jahren.

5. AKTIV IM ALTER

5.6 Seniorentheater

Im Januar 2005 gründete sich an der NEUEN BÜHNE ein Seniorentheaterclub. 20 Senioren ab 60 Jahre aufwärts treffen sich unter der Leitung von Catharina Struwe wöchentlich zu Proben für das jeweils neue Theaterprojekt. Inzwischen ist der Club eine feste Einrichtung, eine Bereicherung für das Theater, die Stadt und die Region, vor allem aber für jedes Mitglied selbst.
Die Aufnahme in den Club ist immer möglich, setzt aber die Kenntnis voraus, dass man neben der Spielfreude tatsächlich viel Zeit und Energie für die Theaterarbeit aufbringen muss. Die Mitglieder sind in die großen Aktivitäten des Theaters wie dem Tag der offenen Tür am 1. Mai, dem Theaterspektakel und der Inszenierung „Die Physiker“ fest eingebunden.
Nach der erfolgreichen Premiere von VON WEGEN am 29. Januar 2010, STATIONEN am 1. Mai 2012 in der Regie von Catharina Struwe und des Weihnachtsprogramms SCHRILLE NACHT (ebenfalls in der Regie von Catharina Struwe) am 5. Dezember 2013 wird bereits an einem neuen Stück geprobt.
Aus Anlass der Premiere SCHRILLE NACHT wurde der Club im Dezember 2013 in THEATERJUGENDCLUB 60PLUS umbenannt. Da die Mitglieder sämtlich weit entfernt sind von Sauerstoffmaske, Rollator und Seniorenteller und die mit dem Wort „Seniorentheaterclub“ verbundenen negativen Assoziationen so gar nicht zu ihrer Vitalität und kreativen Spielfreude passen, war die Namensänderung nur logisch und naheliegend.

Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen
Kontakt: Catharina Struwe, Tel.: 03573 80 10

NEUE BÜHNE
SENFTENBERG
Rechtzeitig
Karten besorgen!
Theaterkasse: 03573/801286
www.theater-senftenberg.de

6. SENIOREN UND EINKOMMENSSTEUER

Seit dem Jahr 2005 sind mindestens 50 % der Bruttorente – also vor Abzug der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge – einkommensteuerpflichtig. Der steuerpflichtige Rentenanteil steigt für jedes Jahr des späteren Rentenbeginnes um 2 % (Beginn 2006 = 52 %, Beginn 2010 = 60 %, Beginn 2014 = 68 %). Außerdem ist zu beachten, dass jede Rentenerhöhung in voller Höhe steuerpflichtig ist.

Peter Kille
Steuerberater - Diplom-Finanzwirt (FH)

Steuerberatung mit 40-jähriger Berufserfahrung
Steuererklärungen für Privatpersonen
Hausbesuche nach Vereinbarung möglich

Schillerstraße 47
01993 Schipkau
stb-kille@datevnet.de

Tel.: 035754 60200
Fax: 035754 60212
www.peterkille.de

Das hat dazu geführt, dass inzwischen nicht wenige Rentner Einkünfte haben, die zu einer tatsächlichen Steuerzahlung führen. Da der Rentenversicherungsträger die Beträge mit Angabe der Steueridentifikationsnummer elektronisch an das Finanzamt meldet, werden immer mehr Rentner dazu aufgefordert, eine Einkommensteuererklärung einzureichen. Dies ist besonders dann der Fall, wenn durch den Tod eines Ehegatten zwei Renten bei einer Person allein anfallen.

Auch Rentner haben jedoch oft Ausgaben, die steuerlich begünstigt sind, sodass es sich lohnt, zumindest für ein Jahr eine fachliche Beratung in Anspruch zu nehmen und ermitteln zu lassen, ob bereits eine Gefahr der Steuerhinterziehung besteht.

Peter Kille, Steuerberater, Schipkau

7. RAT UND VORSORGE

Ich habe einen Unfall, kann nicht sprechen und mich nicht rühren, jetzt liege ich im Krankenhaus und wer entscheidet jetzt für mich?

Jeder Mensch ab dem vollendeten 18. Lebensjahr sollte sich diese Frage stellen – und: Vorsorge treffen!

Quelle: mediaprint infoverlag gmbh

7.1 Vorsorgevollmacht

Die Vorsorgevollmacht ermöglicht Ihnen ein hohes Maß an Selbstbestimmung. Sie benennen eine oder mehrere Personen Ihres Vertrauens, die bereit sind, für Sie im Bedarfsfall zu handeln.
Hierbei können Sie sich von Ihren persönlichen Wünschen und Bedürfnissen leiten lassen sowie zusätzliche Anweisungen geben, wie Ihre Angelegenheiten geregelt werden sollen. Eine Formvorschrift zur Fertigung gibt es nicht. Sie ist mit Ort, Datum und Unterschriften gültig.

Wile
Rolladen & Jalousien GmbH
Industriepark 26, 01968 Senftenberg / OT Kleinkoschen
Telefon: 03573 81581, Telefax: 03573 81599
E-Mail: info@wile-rolladen.de
www.rolladen-wile.de
Der richtige Schutz vor Licht und Sicht

Vertrauen Sie Ihren guten Erfahrungen.

Vorsorge - damit Kinder und Enkel abgesichert sind.
Vermögensverwaltung - damit die Richtigen erben.

Sparkasse Niederlausitz

7. RAT UND VORSORGE

7.2 Betreuungsverfügung

Wenn Sie niemanden haben, dem Sie eine Vollmacht anvertrauen wollen, und Ihre Wünsche trotzdem festlegen wollen, dann sollten Sie sich für eine Betreuungsverfügung entscheiden. Darin legen Sie fest, wer Sie pflegen soll oder wer Sie auf keinen Fall pflegen soll; welche Wünsche und Gewohnheiten respektiert werden sollen; ob Pflege zu Haus oder im Heim erfolgen soll und wenn welches Pflegeheim infrage kommt. Sie können damit sicher sein, dass Ihr weiterer Weg so verläuft, wie Sie es sich wünschen.

Sybille Vetter
NOTARIN

Büro: Am Friedhof 2 a
03205 Calau
Telefon 03541/800977
Telefax 03541/801307
E-Mail info@notarin-vetter.de

7.3 Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung können Sie für den Fall einer späteren Entscheidungsunfähigkeit im Voraus festlegen, ob Sie in bestimmte, zum Zeitpunkt der Festlegung noch nicht unmittelbar bevorstehende Untersuchungen Ihres Gesundheitszustandes, Heilbehandlungen oder ärztliche Eingriffe einwilligen oder diese untersagen.

Die Patientenverfügung bedarf der Schriftform, ist jederzeit bei klarem Willen widerrufbar und ergänzbar. Man sollte sich im Vorfeld genaue Gedanken machen, was man will und was nicht und dieses mit dem Hausarzt abstimmen. Wenn es möglich ist, sollte eine Kopie auch beim Hausarzt hinterlegt werden, da im Notfall mit diesem sofort Kontakt aufgenommen wird.

Auskunft dazu erteilen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Betreuungsbehörde des Landkreises Oberspreewald-Lausitz, Großenhainer Str. 62 (Gesundheitsamt)

Tel.: 03573 8704166,
Tel.: 03573 8704167,
Tel.: 03573 8704168.

Sprechzeiten:
Di 09.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Do 09.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr

7. RAT UND VORSORGE

Quelle: Getty Images/Comstock Images

Erfahrung in allen Lebenslagen

Quelle: tina7si - Fotolia

Steinmetzmeister Michael Merkle
Grabmale - Restauration - Natursteinarbeiten
Briesker Str. 23 01968 Senftenberg
Tel. (03573) 793022 Fax. (03573) 793042
Mobil: 0173-2901852 E-mail: Michael.Merkle@t-online.de

Pusteblume Brit Kranke
Floristik für alle Anlässe
Ruhlander Straße 119 · 01987 Schwarzheide
☎ 035752 - 7252 oder 035752 - 50805

Bestattungen W. KRANKE
SEIT 1902 IM FAMILIENBESITZ
Tel. (03 57 52) 23 36 und 7178
Hospitalstraße 2 · 01945 Ruhland
Ruhlander Str. 119 · 01987 Schwarzheide
www.bestattung-kranke.de
kontakt@bestattung-kranke.de

8. WICHTIGE ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Dubinaweg 1, 01968 Senftenberg

Kreissozialamt
Tel.: 03573 8704101

Gesundheitsamt
Tel.: 03573 8704301

Klinikum Niederlausitz GmbH
Bereich Senftenberg, Tel.: 03573 750
Bereich Lauchhammer, Tel.: 03574 750

Wohlfahrtsverbände

DRK-Kreisverband Lausitz e. V.
Puschkinstr. 2, 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 70860

DRK-Kreisverband Calau e. V.
Am Friedhof 4, 03205 Calau
Tel.: 03541 89560

Caritas-Regionalstelle Senftenberg
Bahnmeistergasse 6, 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 2698

Diakonie-Sozialwerk Lausitz
Mühlweg 6, 02826 Görlitz
Tel.: 03581 38750

Arbeiterwohlfahrt-Regionalverband
Brandenburg Süd
R.-Breitscheid-Str. 24, 03222 Lübbenau
Tel.: 03542 89160

Der Paritätische
Regionalbüro Lausitz
Zielona-Gora-Str. 16, 03048 Cottbus
Tel.: 0355 8669581

ASB-Kreisverband Senftenberg e. V.
Platz des Friedens 2, 01968 Senftenberg OT Brieske
Tel.: 03573 369854

ASB-Ortsverband Lübbenau e. V.
Erich-Weinert-Str. 10 a, 03226 Vetschau
Tel.: 035433 7840

Volkssoldarität Süd Brandenburg
E.-Thälmann-Str. 66, 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 80210

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Südbrandenburg
Dienststelle Senftenberg
Calauer Str. 18, 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 148760

8. WICHTIGE ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

L&T Bau NL Senftenberg
Landschafts-, Tiefbau und kommunale Dienstleistungen
Inh. Enrico Göller

Knappenstraße 1
01968 Senftenberg
Funk 0160 96036486
Tel. 03573 367264 · Fax 367265
www.l-t-bau.de

Kleedener Str. 20 Lübbenau
Tel. 0 35 42 - 4 66 50

MEG
MEDIZINISCHE EINRICHTUNGS-GMBH
1992 20 12 JAHRE

Medizinische Versorgung durch die Medizinische Einrichtungs-GmbH Senftenberg

www.meg-senftenberg.de • info@meg-senftenberg.de • Telefon 03573-7074-131

Dr.-Dorothea-Erxleben-Straße 2 a

• *Allgemeinmedizin • Augenheilkunde • Chirurgie • Neurologie •*
• *Radiologie • Urologie • Schmerztherapie • Neurochirurgie •*
• *Logopädie • Arbeitsmedizinisches Zentrum • Sanitätshaus •*

Fischreiherstraße 2

• *Allgemeinmedizin • Hausärztlicher Internist • Chirurgie • Gynäkologie •*
• *Orthopädie • Zahnmedizin/Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie •*
• *Radiologie • Pflegedienst • Apotheke •*

BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Als wertvolle Einkaufshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.total-lokal.de.**

Altersgerechtes Wohnen 20, 21
Ambulante Pflegedienste 8, 16, 17, 18, 19
Apotheke 7
Bank 31
Bauunternehmen 35
Beratungsangebote 9
Bestattungen 33, 35
Betreutes Wohnen 7
Betreuung 16
Elektroinstallation 23
Energieversorger 2
Familiencampus 27
Fliesenleger 20
Floristik 33
Gerontopsychiatrie 9
Gesundheitsberaterin 24
Grabmale 33
Häusliche Krankenpflege 15
Hospizarbeit 15
Insektenschutz 31
Krankenhäuser 12, U3
Kurzzeitpflege 7, 15, 17
Landschaftsbau 36
Linienverkehr 2
Maler 20
Medizinsche Einrichtung 35
Naturstein 33
Notar 32
Pflegedienste 7, 8
Physiotherapie 19
Polsterei 6
Reparaturdienstleistungen 35
Rollladenbau 31
Sanitär 20
Sattlerei 6
Schuhtechnik 6
Seniorenpflege U4
Seniorenresidenz U2
Seniorenwohnen U4
Soziale Beratungsstellen 13
Stationäre Altenpflege 17
Steuerberater 30
Tagespflege 7, 15, 17
Tapezierarbeiten 20
Theater 29
Veranstaltungen 29
Verkehrsgesellschaft 2
Versicherungen 31
Wasserverband 3
Wohnen im Alter 20, 21
Wohnungsbaugesellschaft 20
Yoga 24

U= Umschlagseite

MULTI Service

Dienstleistungsgesellschaft für den Landschaftsbau mbH

- Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Reinigungsarbeiten
- Garten- und Landschaftsbau
- weitere Dienstleistungen nach Absprache

Tel. 035753/15800
Fax 035753/15801
01983 Großräschen
Barziger Str. 37

Fach- und Privatkrankenhaus KLINIK BAVARIA Kreischa

Zentrum für Langzeitbeatmung und Beatmungsentwöhnung (Weaningzentrum § 39 SGB V)

Unser Fach- und Privatkrankenhaus ist spezialisiert auf Patienten, die eine Langzeitintensivtherapie benötigen.
Ziele der Krankenhausbehandlung sind neben der Intensivbehandlung gleichermaßen die Entwöhnung von Organersatzverfahren. Dabei steht das Erreichen einer Unabhängigkeit vom Beatmungsgerät im Mittelpunkt der Bemühungen. Sollte eine Entwöhnung von der Beatmung nicht möglich sein, organisieren wir zum Erhalt und zur Verbesserung der Lebensqualität eine invasive außerklinische Beatmung inkl. fachlicher Beratung und Betreuung.

Neben dieser Unabhängigkeit vom Organersatz ist das Erarbeiten der Rehabilitationsfähigkeit ein weiteres wichtiges Ziel unserer Krankenhausbehandlung.

KLINIK BAVARIA in Kreischa

Fach- und Privatkrankenhaus
Neurologie und Innere Medizin
Zentrum für Langzeitbeatmung und Beatmungsentwöhnung (Weaningzentrum)

KLINIK BAVARIA Kreischa | An der Wolfsschlucht 1–2 | 01731 Kreischa | Tel.: 035206 6-2953 | info@klinik-bavaria.de | www.klinik-bavaria-neurologie.de

Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

Ambulante Pflege

Ambulante Pflege Ruhland
Dresdner Straße 24
01945 Ruhland
Fon 035752 30872
Fax 035752 30871

Ambul. Pflege Lauchhammer
Alte Gartenstraße 14
01979 Lauchhammer
Fon 03574 122885
Fax 03574 122850

Tagespflege

Tagespflege Lauchhammer
Richard-Wagner-Str. 18
01979 Lauchhammer
Fon 03574 7438655
Fax 03574 7438656

Tagespflege Kroppen
Frauendorfer Straße 6
01945 Kroppen
Fon 035755 664966
Fax 035755 664964

Fahrdienst

DRK-OSL Fahrdienst GmbH
Hörlitzer Straße 29
01968 Senftenberg
Fon 03573 2581
Fax 03573 2582
Mobil 0172 3694523

Stationäre Pflege

DRK-Seniorenwohnpark
Wilhelm-Pieck-Str. 22
01983 Großräschen
Fon 035753 25 100
Fax 035753 25 102

Betreutes Wohnen

DRK-Seniorenwohnpark
Wilhelm-Pieck-Str. 22
01983 Großräschen
Fon 035753 25 100
Fax 035753 25 102

Senioren-Service-Wohnen
R.-Luxemburg-Str. 24b
03238 Finsterwalde
Fon 035753 25 100
Fax 035753 25 102

Kurzzeitpflege

DRK-Seniorenwohnpark
Wilhelm-Pieck-Str. 22
01983 Großräschen
Fon 035753 25 100
Fax 035753 25 102

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

DRK-Kreisverband Lausitz e.V. • Puschkinstraße 2 • 01968 Senftenberg

www.DRK-Lausitz.de • info@DRK-Lausitz.de • 03573 809410